

Presseinformation

5. März 2020

„Lesen im Zug“ verbindet Lesen und Freizeitmobilität

LR Schleritzko: Lesezüge für Familien mit Kindern als neues Highlight

Unter dem Motto „Lesen im Zug“ steht die Zusammenarbeit der Niederösterreich Bahnen mit Treffpunkt Bibliothek, welche die wesentlichen Themen Lesen und Freizeitmobilität verbindet und in den Vordergrund stellt. Mittels Lese- und Sprachförderung werden dabei Erlebniswelten geschaffen, die für Familien mit Kindern konzipiert sind.

„Die Lesezüge, speziell für Familien mit Kindern, sind das neue Highlight der Niederösterreich Bahnen in Kooperation mit den blau-gelben Bibliotheken“, freut sich Landesrat Ludwig Schleritzko über die Kooperation der beiden in seinem Ressort vertretenen Organisationen.

„Mit den Niederösterreich Bahnen entdecken die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die schönsten Plätze Niederösterreichs. Durch die Zusammenarbeit mit den Bibliotheken können Geschichten rund um diese Plätze spielerisch vermittelt werden“, meint Schleritzko. „Professionell ausgebildete Vorlesepatinnen und Vorlesepaten lesen während der Fahrt aus den spannendsten Kinderbüchern vor, Bücherkisten laden zum Schmökern ein, und in Verkleidungskisten gilt es, tolle Kostüme zu entdecken“, so der Landesrat.

Los geht es am 24. Mai mit „Lesen im Zug“ bei der Waldviertelbahn: Um 10 Uhr startet die Nostalgiegarnitur in Gmünd und macht sich auf den Weg nach Litschau. Im Juni folgt, ebenfalls bei der Waldviertelbahn, ein Lesezug speziell für Schulklassen.

Buchungen beim Niederösterreich Bahnen Infocenter (täglich von 7.30 bis 18 Uhr) unter 02742/36 09 90-1000 und e-mail info@noevog.at; nähere Informationen bei Treffpunkt Bibliothek unter 02742/9005-17993, Birgit Hinterhofer, und e-mail birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at bzw. unter www.waldviertelbahn.at und www.loslesen.at.